Saison 1993/94

3. Kreisklasse Süd (WF)

3. Herren



SV Schladen III haderte mit dem Schiedsrichter

6:4 Niederlage bei der SG Achim/Börßum IV

Bei der SG Achim/Börßum IV fuhr der SV Schladen III mit 4:6 die erste Saisonniederlage ein. Bei einem der ersten Angriffe auf das Schladener Tor rutschte Libero W. Kolodziej aus, und der Gegner hatte keine Mühe, das 1:0 zu markieren. In der Folgezeit hatten die Schladener mehrere Ausgleichsmöglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden. Die Antwort des Gegners kam prompt. Bei einem Angriff über die linke Seite gelang es U. Nitschke nicht, den Ball abzufangen und die Flanke schob der gegnerische Mittelstürmer freistehend zum 2:0 ein. Nachdem man diesen erneuten Schock überwunden hatte, erspielte man sich einige Chancen, doch mehr als der 1:2 Anschlußtreffer, nach einer schönen Einzelleistung von U. Nitschke, sprang nicht heraus.

Als in der zweiten Halbzeit M. Ellerbrok den gegnerischen Spielmacher in eine konsequente Manndeckung nahm, kamen die SVer etwas besser ins Spiel. Schließlich gelang D. Holzheuer mit einem direkten Freistoß der 2:2 Ausgleich. Doch schon im Gegenzug erzielten die Gastgeber, aus stark abseitsverdächtiger Position, das 3:2. Als kurz darauf B. Wirthig den Ball am gegnerischen Strafraum vertändelte und die SG einen Konter startete, kassierte man das 4:2 – erneut ein Abseitstor. Lautstarke Proteste der Schladener brachten, außer einer gelben Karte für B. Wirthig und W. Kolodziej, nichts ein. Nun ließen die Schladener die Köpfe hängen, zwei weitere Treffer waren die Folge. Zwei Tore von Th. Brunke brachten den SV zwar noch einmal auf 4:6 heran, doch bei diesem Ergebnis blieb es, obwohl die Schladener noch einmal ihre ganze Kampfkraft ins Spiel warfen.

Besonders herauszuheben ist das gelungene Debüt von Th. Brunke mit einem guten Spiel und zwei erzielten Toren sowie der unermüdliche einsatz von M. Eggers.

SV Schladen III läuft jetzt „griechisch" auf

Einen Satz Trikot stiftete das griechische Spezialitätenrestaurant „Sokrates"



Keinen griechischen Wein und auch kein Tsatsiki, sondern einen kompletten Satz Trikots konnten die Spieler der „Dritten" des SV Schladen von Olga und Ioannis Dallas, Inhaber des griechischen Spezialitätenrestaurants „Sokrates" in Schladen, Harzstraße, in Empfang nehmen. Mit von der Partie auch Söhnchen Dimitrie, der den SV-Kickern natürlich eine Kostprobe seines Könnens zeigte. Die Trikotspender erhoffen sich natürlich, daß das Team im neuen Outfit auch entsprechende Leistungen bringt und so viele Siege mit einer griechischen Spezialität im „Sokrates" gefeiert werden können. Auf dem Übergabefoto (hintere Reihe von links) : Mannschaftsführer Detlef Holzheuer, der sich mit einem Blumenstrauß für die Trikotspende bedankte, das Ehepaar Dallas, Oliver Deutsch, Uwe Hellwig, Jens Gudat, Uwe Nitschke, Klaus Will, Frank Pelludat. (Vordere Reihe von links) : Michael Eggers, Wolfgang Kolodziej, Bernhard Wirthig, „Jungstar" Dimitrie Dallas, Bernd Schmidt, ein Neuzugang und Michael Plumenbohm. Es fehlen Michael Fricke, Andreas Saft, Harry Arlt und Michael Ellerbrock.

Wie./Foto: Wiechens

Sport

Souveräner 6:3 Erfolg für den SV Schladen III

Trotz einiger Ausfälle von Stammspielern, die die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag zu beklagen hatte, erwischte das SV-Team einen Traumstart. Schon in der 2. Spielminute schoß H.-R. Hoedt auf das Gästetor und den abgewehrten Schuß staubte Th. Brunke zum 1:0 ab. Der selbe Spieler hatte wenig später Pech bei einem Fernschuß, wobei der Ball an die Querlatte flog. Kurz vor der Pause hatte O. Deutsch die Chance, den beruhigenden 2:0 Pausenvorsprung zu erzielen, doch den fälligen Strafstoß „siebte" er in die Wolken.

In der zweiten Halbzeit verstärkte die Heimmannschaft den Druck gegen den Tabellenzweiten und man kam durch Brunke und Eggers zu einer beruhigenden 3:0 Führung. Danach schlichen sich dann, wie so oft bei einer Führung, Abspielfehler ein und die Gäste konnten zum 3:1 verkürzen. Fast im Gegenzug gelang dann D. Holzheuer mit einem 22 m-Schuß in den Torwinkel das 4:1. Die Gäste gaben sich aber noch nicht geschlagen und schafften das 4:2. Mit seinem dritten Treffer sorgte Th. Brunke dann aber für eine Vorentscheidung. O. Deutsch erhöhte sogar noch auf 6:2. Mit einer Bogenlampe an den völlig verdutzten Torhüter A. Saft vorbei, gelang den Gästen noch das 6:3 und bei diesem Spielstand blieb es bis zum Schluß.

Hervorzuheben sind Libero M. Fricke, der seine Abwehr gut organisierte und der dreifache Torschütze Th. Brunke.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 26. September, spielt die „Dritte" beim TSV Semmenstedt II und ist haushoch favorisiert. Anstoß ist um 13.15 Uhr.

Auch „Dritte" erfolgreich · Gipfeltreffen am Samstag

Beim TSV Semmenstedt III erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen mit 8:0 einen ungefährdeten Sieg. Dieses Ergebnis schmeichelte dem Gegner noch. Bei konsequenterer Ausnutzung der Torchancen hätte ein zweistelliger Sieg erreicht werden müssen, wobei der holprige Platz und der starke Wind der „Dritten" mehr Probleme bereitete als der Gegner. Bereits nach fünf Minuten nahm Th. Brunke einen Abschlag des gegnerischen Torwartes auf und versenkte den Ball im TSV-Gehäuse. Als kurz darauf eine Flanke von B. Wirthig zum 2:0 im Tor der Gastgeber landete, war das Spiel schon entschieden. Zwei weitere Treffer von Th. Brunke und ein Treffer von M. Eggers brachten die frühe 5:0 Führung. Danach schalteten die Schladener einen Gang zurück. Das 6:0 markierte F. Pelludat, der sich immer mehr zum torgefährlichen Mittelfeldspieler entwickelt. Th. Brunke schaffte den 7:0 Pausenstand.

Kurz nach Wiederanpiff erhöhten die Schladener auf 8:0. Nach einer Umstellung im SV-Mittelfeld übernahm U. Hellwich das Kommando im Schladener Spiel. Er inszenierte einen Angriff nach dem anderen auf das gegnerische Tor, doch die dicksten Möglichkeiten wurden vergeben oder vom gegnerischen Ersatztorwart pariert. Am Ende blieb es schließlich beim verdienten 8:0 Sieg der SV-Dritten. Besonders herauszuheben sind Th. Brunke, das gelungene „Comeback" von H. Arlt und die kämpferische Leistung von F. Pelludat.

Vorschau: Am Sonntag, 3. Oktober, empfängt die „Dritte" den ungeschlagenen Tabellenführer SG Roklum/Winnigstedt II. Anstoß ist um 13.15 Uhr.

Wichtiger Sieg für SV Schladen III

Mit 5:3 besiegte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den VfR Dorstadt II. Schon in der Anfangsphase hatten die Schladener durch W. Gawor und M. Fricke gute Chancen, wobei M. Fricke mit einem Kopfball nur den Pfosten traf. Ein starker Rückhalt seiner Mannschaft war Torhüter A. Grell, der allerdings das 1:0 der Gäste vor dem Seitenwechsel nicht verhindern konnte. Kurz nach Wiederanpfiff markierte M. Eggers das 1:1. Nach einem langen Paß von D. Holzheuer verwandelte Th. Brunke zum 2:1 und wenig später erhöhte M. Eggers für die Rothosen zum 3:1. Die Gäste gaben sich aber noch nicht geschlagen und kamen zum 3:2. Th. Brunke sorgte dann aber für das 4:2 und besorgte auch noch das 5:2. Der dritte Gegentreffer war nur Ergebniskorrektur.

Aus einer kampfstarken Mannschaft sind besonders M. Fricke als offensiver Vorstopper und Kapitän D. Holzheuer, der an alte Leistungsstärke anknüpfen konnte, zu erwähnen.

Vorschau: Am Sonntag, 17. Oktober, empfängt man um 13.15 Uhr Groß Biewende II.

Klarer 5:0 Erfolg für die 3. Herrenmannschaft

Mit 5:0 besiegte die 3. Herrenmannschaft am letzten Sonntag die SG Groß Biewende II. Auf Schladener Seite mußte man einige Spieler an die 2. Mannschaft abgeben. Durch diese Umstellungen kam das Schladener Spiel nicht auf Touren und der Gegner übte aus dem Mittelfeld starken Druck aus. Doch die sichere SV-Abwehr ließ sich nicht aus den Angeln heben. Gefährlich wurde es nur, als B. Wirthig den Ball in der eigenen Abwehr verdribbelte. Als jedoch Th. Brunke einen Konter erfolgreich zum 1:0 abschloß, kam mehr Ruhe und Sicherheit ins Schladener Spiel. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verlängerte M. Eggers eine Ecke per Kopf zum 2:0 Halbzeitstand.

Nach der Pause öffnete die SG die Abwehr und drängte auf den Anschlußtreffer. Die Angriffe wurden aber zumeist von den Schladenern abgefangen, und im Gegenzug wurden einige gefährliche Konter gestartet. Ein Treffer von B. Wirthig und zwei Tore von U. Nitschke zum 5:0 Endstand waren die logische Folge.

Aus einer spielerisch schwächeren, aber kampf- und einsatzstarken Mannschaft ist besonders das Angriffsduo Th. Brunke und M. Eggers zu erwähnen, das hervorragend zusammenspielte. Mannschaft: A. Saft, B. Wirthig, M. Plumenbohm, M. Fricke, H. Arlt, U. Nitschke, D. Holzheuer (O. Deutsch), W. Kolodziej (J. Klonnek), M. Eggers, Th. Brunke.

Vorschau: Am Sonntag, 24. Oktober, spielt die „Dritte" um 14.30 Uhr beim TSV Wittmar II.

SV Schladen III mischt weiterhin vorne mit

2:0 Auswärtssieg beim TSV Wittmar II · AH empfängt Groß Dahlum im Pokal

Mit 2:0 besiegte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen die „Zweite" des TSV Wittmar. Trotz einiger Umstellungen in der Mannschaft agierten die Schladener von Spielbeginn an sehr konzentriert und ließen es nicht zu, daß der Gegner sich ein Übergewicht erspielte. Chancen waren auf beiden Seiten zunächst Mangelware, wobei aber um jeden Ball verbissen gekämpft wurde. Als der gegnerische Torwart den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekam, schlug O. Deutsch zu und köpfte den Ball aus kurzer Distanz zum 1:0 ins Tor. O. Deutsch und U. Hellwich hatten gleich darauf die größten Chancen das 2:0 zu erzielen, hatten aber Pech im Abschluß. Als B. Schmidt bei der dicksten Chance des Gegners den Schuß noch abwehren konnte, war der 1:0 Pausenstand gesichert.

Kurz nach Wiederanpfiff ergaben sich für die Rothosen einige Konterchancen und Th. Brunke markierte frühzeitig das 2:0. Die Wittmaraner Angreifer konnten sich gegen die sichere Schladener Abwehr nicht mehr durchsetzen. Im SV-Abwehrbereich stand M. Plumenbohm meist goldrichtig, und die einzige Großchance der TSVer parierte Torwart A. Saft großartig. Mehr Tore wurden leider auf Schladener Seite nicht erzielt, da Stürmer M. Eggers falsch gewachst hatte und immer wieder wegrutschte. Am Ende ein verdienter Sieg der Schladener, die damit in der Tabelle vorne mitmischen. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von O. Deutsch, der im Mittelfeld stark aufspielte und ein ständiger Unruhefaktor für den Gegner war.

Es spielten: A. Saft, B. Wirthig, U. Nitschke, M. Plumenbohm, B. Schmidt, W. Kolodziej (G. Schwirz), O. Deutsch, U. Hellwich (J. Klonnek), F. Pelludat, M. Eggers und Th. Brunke.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, dem 31. Oktober, empfängt die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den MTV Hedeper II. Anstoß ist um 12.45 Uhr.

Das Punktspiel der AH-Mannschaft des SV Schladen am kommenden Sonnabend beim TSV Sickte entfällt. Dafür sind die Schladener im Pokaleinsatz. Das ausgefallene und verlegte Pokalspiel gegen den TSV Groß Dahlum findet nunmehr am kommenden Sonnabend, 30. Oktober, um 15 Uhr in Schladen statt.

SV Schladen III setzte sich im Spitzenspiel durch

5:1 Heimsieg gegen den MTV Hedeper II · A

SV Schladen III – MTV Hedeper II 5:1. Mit 5:1 besiegte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen die Reserve des MTV Hedeper. Im Spitzenspiel der 3. Kreisklasse Süd kam der Tabellenzweite gegen den Tabellendritten zu diesem ungefährdeten Sieg. Mit einer sicheren Abwehr im Rücken inszenierte das Mittelfeld der Rothosen immer wieder schöne Angriffszüge. Bei einem langen Paß von U. Nitschke rutschte der gegnerische Torhüter aus und Th. Brunke stellte seinen Torriecher unter Beweis und staubte zum 1:0 ab. Das 2:0 markierte M. Fricke, bevor erneut Th. Brunke das 3:0 erzielte. Entscheidend für diesen klaren Vorsprung war die gute Mittelfeldarbeit, wobei F. Pelludat und U. Hellwich mit schönen Pässen glänzten, während D. Holzheuer und U. Nitschke durch ihre Laufarbeit überzeugten.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte M. Fricke mit einem sehenswerten Volleyschuß von der Strafraumgrenze das 4:0. Als U. Nitschke schließlich zum 5:0 einschoß war das Spiel längst gelaufen. Da die SV-Abwehr mit H. Arlt, M. Fricke und B. Wirthig vor Libero W. Kolodziej sicher ihre Aufgabe erledigte, bekam der SV-Torhüter wenig zu tun. Der Gegentreffer fiel, als die Schladener durch eine Verletzung nur noch mit 10 Spielern agierten. Weitere SV-Treffer verhinderte der gute Torwart des MTV Hedeper. Am Ende ein verdienter 5:1 Erfolg der Schladener, die in U. Hellwich und Verteidiger H. Arlt ihre besten Akteure hatten.

Es spielten: A. Saft, B. Wirthig, W. Kolodziej,

Vorschau: Mit 18:2 Punkten belegt die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen in der 3. Kreisklasse Süd den 2. Tabellenplatz und erwartet jetzt nur noch den Tabellenführer zum fälligen Nachholspiel.

Anzeigenblatt

r das Wirtschaftsgebiet Hornburg-Schladen und Umg

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN

Familienanzeigen · Geschäftsanzeigen · Ankündigungen · Heimatnachrichtenteil

Telefon: 05334/1305 — Telefax: 05334/1340 — Einzelverkaufspreis: 80 Pfennig

/48./42. Jg. Hornburg/Schladen, 6. Januar 1994 S

Einheitswert bleibt

eit Mitte der 30er Jahre geltende Ein-
rt für Grundstücke — Gradmesser
steuerung — bleibt vorerst gültig. Der
enat des Bundesverfassungsgerichts
ruhe wies in einem Beschluß einen
beschluß des Finanzgerichts Ham-
m Juni 1988 aus formalen Gründen
Damit ist die Verfassungsmäßigkeit
eitswerts noch offen.
der Bundesrepublik ein Eigenheim,
ntumswohnung, ein Miet- oder ein
haus besitzt, zahlt Grund-, Vermö-
rbschafts- und Gewerbekapital-
ch Einheitswerten, die in der Regel
r den Verkehrswerten (aktueller
) liegen.
ter in Hamburg hatten die unglei-
tung von Erbbaurechten und Erb-
sprüchen sowie von Grundbesitz
Einheitswert als „verfassungswi-
egierung des Grundbesitzes" ge-
die Frage den Bundesrichtern in
ur Klärung vorgelegt.
nung des Ersten Senats sind ver-
chtliche Bedenken gegen die be-
Einheitswerte zwar nicht „ohne
n der Hand zu weisen. Es sei zu-
rwägen, ob Grundstücke je nach
en Eigentümer verschieden be-

Deutsche Bahnen privatisiert

Die deutschen Bahnen sind seit Jahresanfang privatisiert. Politiker und Bahn-Experten versprechen sich davon Einsparungen und bessere Konkurrenzfähigkeit. In Frankfurt ist die Gründungsurkunde zur Deutschen Bahn AG von Bahnchef Heinz Dürr und dem Vertreter des Verkehrsministeriums unterzeichnet worden. Mit der Gründung der Bahn AG gehen die Bundesbahn und die Reichsbahn mit ihren zusammen rund 11000 Lokomotiven, 18000 Personen- und 277000 Güterwagen in einem gemeinsamen Unternehmen auf. Gleichzeitig wird die Bahn AG von den 70 Milliarden DM Schulden entlastet. Der Schuldenberg wird als sogenanntes Bundeseisenbahnvermögen abgetrennt. Mit Bahn-Überschüssen und Steuergeldern — unter anderem aus der jüngsten Erhöhung der Mineralölsteuer — sollen die Verluste abgebaut werden. Künftiger Sitz der AG ist Berlin. Die Eintragung in das dortige Handelsregister erfolgte am 5. Januar. Ein Großteil der Hauptverwaltung bleibt jedoch in Frankfurt.

Autofahrer werden abkassiert

Mit der Erhöhung der Mineralölsteuer (16 Pfennig für Benzin, 7 Pfennig für Diesel plus jeweils zusätzlich 15 Prozent Mehrwertsteuer) überdreht der Staat nach Ansicht des ADAC

Zuversi

Mit dem obligatorischen
das Jahr 1994 begrüßt, di
Böller" hatten wenig ode
tet. Allerdings sorgte das
daß nicht alle Raketen ih
falten konnten und das F
kaum zur Geltung kam
kurzes Zischen und aus
lichkeit. Am Silvesterna
ge Aufregung für die Ho
se hatte einen bedrohli
reicht. Vorsorglich wa
miert, brauchte aber
das Wasser langsam a

Am 2. Januar began
fiziell das 1000. Jah
Stadt. Der Wettergot
aber nicht hold, am
dichte Flocken und
Regen hernieder. D
burger nicht davon
haus einzufinden
lichkeiten beizuwo
fahne beim Hisser
steckenblieb kann
feierlichen Zerem
wehrmännern an
Stimmung Abbr
schon, daß die Fe

SV Schladen III verliert gegen den Tabellenführer

Schmerzliche 2:1 Heimniederlage gegen die SG Roklum/Winnigstedt II kassiert

Mit 2:1 verlor die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag zu Hause gegen den Tabellenführer SG Roklum/Winnigstedt II. Die Niederlage kam recht unglücklich zustande, da der 2:1 Siegtreffer der Gäste erst in der letzten Spielminute durch ein Eigentor der Schladener fiel. Trotz der langen Wettkampfpause zeigten die Rothosen ein gutes Spiel. Die erste Chance hatte O. Deutsch mit einem Schuß aus der zweiten Reihe. Insgesamt setzten die Schladener in der ersten Halbzeit die Akzente und hatten noch die eine oder andere gute Torchance. Doch bei einem Konter sah die bis dahin gut disponierte SV-Abwehr um Libero K. Will unglücklich aus, und der gegnerische Stürmer vollendete mit einem unhaltbaren Schuß zum 1:0. Doch U. Hellwich gelang gleich darauf der verdiente Ausgleich. Beim Stand von 1:1 wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit starteten die Schladener mit druckvollen Angriffen, doch O. Deutsch nach schönem Solo und Torjäger Th. Brunke, dem die Belastung durch den Dienst bei der Bundeswehr anzumerken war, vergaben die beiden klarsten Möglichkeiten. Da D. Holzheuer wegen „gelber Karte" ausgewechselt wurde und der Gegner konditionell stärker wurde, hatte Torwart A. Saft mehrere Chancen sich zu bewähren. Trotz letzten kämpferischen Einsatzes aller SV-Akteure gelang kein Treffer mehr. Und bei einer Ecke in der letzten Minute rückten noch einmal alle SV-Spieler auf. Doch der Ball wurde abgewehrt und der Gegner startete einen Konter, wobei ein gegnerischer Angreifer frei auf den SV-Keeper zulief, dieser konnte den ersten Schuß zwar noch parieren, doch beim Versuch den Nachschuß von der Linie zu schlagen, traf man nur einen eigenen Mitspieler und von dessen Bein sprang der Ball ins SV-Gehäuse. Am Ende eine schmerzliche Niederlage der Schladener. Es spielten: A. Saft, U. Nitschke, K. Will, M. Fricke, F. Pelludat, U. Hellwich, (B. Wirthig), D. Holzheuer, (M. Schulz), M. Eggers, Th. Brunke, Th. Rademacher, O. Deutsch.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 30. Januar, um 12.45 Uhr heißt der Gegner in Schladen TSV Heiningen II.

„Dritte" siegte souverän

SV Schladen III – TSV Semmenstedt II 7:0: Einen klaren 7:0 Sieg erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen gegen die 2. Mannschaft des TSV Semmenstedt. In dieser einseitig geführten Partie wurden die Schladener vor keine ernsthaften Probleme gestellt. Neuzugang M. Schulz hätte zum Spieler des Tages werden können, doch bei einigen schön heraus gespielten Chancen fehlte ihm das notwendige Glück vor dem gegnerischen Tor. Doch die Schladener ließen sich nicht entmutigen und am Anschluß an eine Ecke drückte F. Pelludat den Ball zum 1:0 über die Torlinie. Die Schladener kamen durch zwei Treffer von Th. Rademacher zu einer verdienten 3:0 Führung. Mit dieser sicheren Führung im Kopf verblaßte das Schladener Spiel immer mehr, trotzdem gelang M. Peichl noch das 4:0. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause wurde das Spiel nicht besser, einigen schönen Angriffen folgten schwächere Aktionen, hier machten sich die konditionellen Probleme der Schladener nach der langen Spielpause bemerkbar. Th. Rademacher erzielte noch drei weitere Treffer zum 7:0 Endergebnis. Jeweils ein Treffer von D. Holzheuer und M. Schulz wurden vom Schiedsrichter wegen angeblicher Abseitspositionen nicht gegeben. Ein Weitschuß von K. Will knallte nur an die Latte. Besonders erwähnenswert ist die Leistung des fünffachen Torschützen Th. Rademacher und der starke Auftritt der beiden Neuzugänge M. Peichl und M. Schulz.

Es spielten: A. Saft, B. Wirthig, K. Will, W. Kolodziej (M. Ellerbrok), G. Schwirz, F. Pelludat, U. Hellwich, D. Holzheuer, M. Schulz, M. Peichl, Th.Rademacher.

Vorschau: Am Sonntag, dem 27. März, erwartet die „Dritte" den VfR Dorstadt II zum entscheidenden Spiel um den 2. Tabellenplatz.

Klarer 5:0 Auswärtssieg für SV Schladen III

Groß Biewende/Neindorf II hatte keine Chance · Torausbeute viel zu gering aus

Zu einem klaren 5:0 (3:0) Sieg kam die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen bei der Reserve der SG Groß Biewende/Neindorf. Von Anfang an versuchten die SVer ein druckvolles Spiel auf das gegnerische Gehäuse aufzuziehen. Speziell über die rechte Angriffsseite wurden einige Chancen herausgespielt, die aber nicht genutzt werden konnten. Der Gegner versuchte es nur mit langen Bällen aus der Abwehr zum Erfolg zu kommen, doch diese Vorlagen wurden spätestens von Libero W. Kolodziej abgefangen. So erarbeiteten sich die Schladener ein spielerisches Übergewicht. Doch in der 20. Minute überschlugen sich die Ereignisse. Zunächst Unordnung in der Schladener Abwehr und der Gegner erzielte einen Treffer, der jedoch wegen Abseits nicht gegeben wurde. Aber schon im Gegenzug erzielte Th. Rademacher mit einem präzisen Kopfball das 1:0. Kurz spielte U. Hellwig mit einem schönen Zuspiel M. Schulz mustergültig frei und dessen Flanke versenkte erneut Th. Rademacher mit dem Kopf zum 2:0. Weitere klare Chancen konnten in Folgezeit aber nicht verwertet werden, so daß beim Stand von 2:0 die Seiten gewechselt wurden.

Nach der Pause trat der Gegner verletzungsbedingt nur noch mit 8 Feldspielern an und es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Die Abschläge des Gegners wurden schon an der Mittellinie abgefangen, und eine Chance nach der anderen wurde herausgespielt. Doch besonders M. Peichl und D. Holzheuer hatten kein Glück im Abschluß und vergaben auf dem holprigen Platz einige Möglichkeiten. Im Anschluß an eine Ecke fälschte F. Pelludat einen Ball von M. Peichl zum 3:0 ins gegnerische Tor. Danach erzielte Th. Rademacher das 4:0. Ein Eigentor des Gegners bescherte den Schladenern den 5:0 Endstand.

Dieser Sieg hätte höher ausfallen müssen, doch speziell in der 2. Halbzeit paßten die SVer sich dem laschen Spiel des Gegners an. Besonders erwähnenswert die Leistung von Libero W. Kolodziej, H. Arlt und bis zum verletzungsbedingten Ausscheiden M. Schulz. Es spielten: A. Saft, B. Wirthig, W. Kolodziej, K. Will, H.Arlt (G. Schwirz), U. Hellwich, D. Holzheuer, F. Pelludat, M. Schulz (M. Ellerbrok), M. Peichl, Th. Rademacher.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, dem 17. April, empfängt die „Dritte" den TSV Wittmar II. Anstoß auf dem SV-Sportplatz ist um 13.15 Uhr.

SV Schladen III hätte höher Gewinnen müssen

4:3 Heimsieg gegen Wittmar II · Gästetorwart zeigte sich von seiner besten Seite

Ein 4:3 Heimsieg gelang der 3. Herrenmannschaft des SV Schladen gegen den TSV Wittmar II. Durch eine kämpferisch gute Leistung kam man letztlich zu einem verdienten Sieg. Da man auf einen guten Torwart des Gegners traf, der einige Schladener Chancen vereitelte, spiegelt das Ergebnis nicht den wahren Spielverlauf wider. Trotz einiger Mängel im Spielaufbau waren die SVer die bessere Mannschaft. Erst nach einer Einwechslung in der 70. Minute, die Unordnung in die Schladener Mannschaft brachte, bekam der Gegner mehr Spielanteile, ohne aber für große Gefahr vor dem SV-Gehäuse zu sorgen.

Nach vorsichtigem Spielbeginn kam ein gegnerischer Spieler 20 m vor dem SV-Tor frei zum Schuß und vollendete mit einem Sonntagsschuß zum 0:1. Doch schon kurz darauf gelang M. Peichl, im Anschluß an eine Ecke, der verdiente 1:1 Ausgleich. Jetzt drückte man den Gegner in die Defensive und hatte einige Möglichkeiten zur Führung. Doch nun machte sich das Fehlen von U. Hellwich als Anspielstation und Ballverteiler im Mittelfeld bemerkbar. So dauerte es bis zur 38. Minute ehe Th. Rademacher nach schöner Einzelleistung den 2:1 Halbzeitstand erzielte.

Kurz nach Wiederanpfiff markierte erneut Torjäger Th. Rademacher das wichtige 3:1. Die Schladener hatten jetzt ihre stärkste Phase, besonders D. Holzheuer kurbelte das Schladener Spiel durch viel Laufarbeit an. Nachdem zunächst M. Peichl mit unfairen Mitteln im Strafraum ohne Konsequenzen bedrängt wurde, zeigte der Schiedsrichter nach einer Aktion gegen D. Holzheuer überraschend auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Th. Rademacher zum 4:1. Doch wenig später pfiff der „Schiri" einen Strafstoß gegen die Rothosen, als der Ball H. Arlt an die Hand sprang. Die Gäste verwandelten den Strafstoß zum 4:2. Danach verhinderte der Gästetorhüter durch gute Paraden weitere Großchancen durch K. Will und F. Pelludat. In der Schlußminute sah die SV-Abwehr dann wenig glücklich aus und die Gäste kamen zum abschließenden 4:3 Anschlußtreffer. Bei den Schladenern imponierten W. Kolodziej, Th. Rademacher und K. Will. Weiter spielten: J. Oppermann, B. Wirthig, H. Arlt, F. Pelludat, D. Holzheuer, M. Schulz, Th. Brunke, Th. Rademacher (G. Paul), M. Peichl.

Vorschau: Am Sonntag, 24. April, soll gegen den FC Ohrum II ein Nachholspiel absolviert werden. Genaueres im SV-Kasten.

Zwei knappe Niederlagen für SV Schladen III

„Dritte" hatte mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen · Aufstieg Ade

Mit jeweils 2:3 verlor die „Dritte" des SV Schladen gegen den VfR Dorstadt II und gegen den MTV Hedeper II. In beiden Spielen hatten die SVer erhebliche Aufstellungsprobleme, so daß gegen den VfR Dorstadt II sogar einige Senioren-Spieler auflaufen mußten. Trotz dieser Umstellungen zeigte die Dritte in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel und hätte aus den zahlreichen Chancen mehr machen müssen als ein Strafstoßtor durch Th. Rademacher zum 1:1 Halbzeitstand. Nach der Pause gelang den Dorstädtern gleich die 2:1 Führung. Doch die SVer steckten nicht auf und kamen in dieser hart geführten Partie durch Th. Rademacher zum verdienten 2:2. Da man unbedingt einen Sieg brauchte, um den 2. Tabellenplatz zu erreichen, öffnete man jetzt die Abwehr und einen Abwehrschlag erlief ein Dorstädter Stürmer und vollendete zum 3:2. Kurz darauf parierte Torwart A. Saft noch einen Strafstoß und so blieb es beim 3:2 der Gäste. Trotzdem eine gute Leistung dieser ersatzgeschwächten Schladener Mannschaft.

Ebenfalls mit nur elf gesunden und einem verletzten Spieler fuhr man zum MTV Hedeper II. Doch dort zeigte man speziell in der ersten Halbzeit eine enttäuschende Leistung. Nach einem Abwehrfehler von M. Ellerbrok kassierte man das 0:1. Kurz darauf markierte M. Schulz nach schönem Zuspiel das 1:1, verletzte sich jedoch bei dieser Aktion und mußte ausgewechselt werden. Als bei einem Weitschuß Torwart A. Saft ausrutschte, stand es 2:1 für den Gegner. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Da sich in der ersten Halbzeit ein weiterer Spieler verletzt hatte, standen nun zwei angeschlagene Spieler in der Mannschaft. Als bei einer Flanke M. Plumenbohm den Ball verfehlte, und ein MTV-Stürmer frei vor dem SV-Tor stand, kassierten die Schladener das 1:3. Doch jetzt fingen die Schladener an zu kämpfen und man versuchte, den Gegner unter Druck zu setzen. Da man aber nur noch einen „gelernten" Stürmer im Team hatte, fehlte die nötige Durchschlagskraft. Th. Rademacher erzielte zwar noch den 2:3 Anschlußtreffer, doch das war es dann. Insgesamt eine verdiente Niederlage der Schladener, die zu viele individuelle Fehler machten.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 21. Mai, spielt die „Dritte" um 17 Uhr beim FC Ohrum II.

Endlich wieder Sieg für SV Schladen III

Mit 4:2 gewann die „Dritte" des SV Schladen beim FC Ohrum II. Dieser Sieg mußte aber teuer bezahlt werden, da M. Schulz nach einem brutalen Foul, mit einem Wadenbeinbruch ausgewechselt werden mußte. Da die Schladener nur mit elf Spielern angereist waren, mußten sie deshalb ab der 30. Minute mit 10 Mann weiterspielen. Nach vorsichtigem Spielbeginn erspielten sich die Schladener zunächst ein Übergewicht, doch ohne einen Stammstürmer wurden Tore zunächst nicht erzielt. Durch einsetzenden Platzregen wurden die Platzverhältnisse immer schlechter, trotzdem gelang M. Schulz nach einem Steilpaß der verdiente Führungstreffer. Die Ohrumer versuchten nun auf den Ausgleich zu drängen, scheiterten jedoch am eigenen Unvermögen oder blieben an der recht sattelfesten Schladener Abwehrkette hängen. Nach einem kapitalen Fehler des Ohrumer Torwartes kam „Ersatzstürmer" B. Wirthig an den Ball und vollendete gekonnt zum 2:0 Halbzeitstand für die SVer.

Gleich nach Wiederanpfiff eine unübersichtliche Situation im Ohrumer Strafraum, wobei B. Wirthig das wichtige 3:0 für die Rothosen erzielen konnte. Im Anschluß an diese klare Führung hatten die Schladener einige Kontermöglichkeiten, ohne jedoch daraus einen Treffer zu erzielen. Nach dem 1:3 Anschlußtreffer drängten die Gastgeber mit aller Macht auf das Schladener Tor, konnten sich jedoch nicht entscheidend durchsetzen. Die besseren Chancen hatten weiter die Schladener. Ein Kopfball von G. Schwirz ging an die Latte, B. Wirthig schoß aus 20 m am leeren Tor vorbei. Nach einem Foul an D. Holzheuer verwandelte W. Kolodziej den Strafstoß sicher zum 4:1. Nach einem lässigen Zuspiel von W. Kolodziej in der Abwehr kam der Gegner in der 89. Minute noch zu einem Treffer zum 4:2 Endstand. Besonders erwähnenswert die Leistung von F. Pelludat, „Oldie" G. Grimm und B. Wirthig. Weiter spielten: A. Saft, G. Schwirz, W. Kolodziej, K. Will, M. Schulz, M. Plumenbohm, U. Hellwich, D. Holzheuer.

Vorschau: Für die beiden Nachholspiele sind noch keine Termine bekannt. Die Spieler der 3. Herrenmannschaft des SV Schladen werden daher gebeten, sich genauere Informationen aus dem SV-Kasten zu holen.

1:2 Heimniederlage für SV Schladen III

Vier Stürmer fehlten wegen Verletzungen · Saison-Abschlußfeier am 12. Juni

Mit 1:2 verlor die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen gegen den TSV Heiningen II am vergangenen Sonntag. Da der „Dritten" durch Absagen oder Verletzungen vier Stürmer nicht zur Verfügung standen, mußten erneut zwei „ungelernte" Spieler in vorderster Reihe spielen. Durch dieses Handicap fehlte den Schladenern bei allem Einsatz im Angriff die nötige Durchschlagskraft. Die SVer spielten zwar feldüberlegen, doch die gegnerische Abwehr hatte kaum Mühe, den Ball aus der Gefahrenzone heraus zu schlagen. Beim ersten gefährlichen Angriff der Heininger griff Verteidiger H. Arlt zu spät an und die Hereingabe verwandelte der Mittelstürmer zum 1:0. Als kurz darauf K. Will Torhüter A. Saft mit einem Eigentor zum 0:2 überwand, fing bei den SVern das große Mekkern an. Trotzdem versuchte man noch den Anschlußtreffer zu erzielen.

Nach der Halbzeitpause verstärkten die SVer ihre Angriffsbemühungen, aber zu selten konnten sich die Angreifer durchsetzen. Da auch die Fernschüsse meistens das gegnerische Tor verfehlten, sah es nicht nach einem Anschlußtreffer für die Rothosen aus. Doch ein Weitschuß von K. Will wurde abgefälscht und rollte an Freund und Feind vorbei ins TSV-Tor. Jetzt versuchte man es noch einmal mit letztem Einsatz und warf alles nach vorn. Der Gegner hatte einige Konterchancen, die jedoch nicht genutzt wurden. Zu allem Überfluß legten sich B. Wirthig und W. Kolodziej mit dem Schiedsrichter an, der W. Kolodziej des Feldes verwies. Am Ende blieb es bei der 2:1 Niederlage.

Vorschau: Am Sonntag, 5. Juni, spielt die „Dritte" gegen den FC Süd-Elm III. Näheres im SV-Kasten. Am 12. Juni ist Saison-Abschlußfeier gemeinsam mit der 2. Herrenmannschaft.